MK
A Sphering Company

MONTAGEANLEITUNG ABGASSYSTEM MKS (EINWANDIG)



MK
A Sphering Company

MKS

MKS ist ein einwandiges System, das als Schornsteineinlage für atmosphärischen Kessel oder als Anschlusselemente für Schornsteine mit Isolierung verwendet wird. Es erlaubt die Modernisierung des Kesselhauses und die Adaptation der alten Schornsteine an die neuen Arbeitsbedingungen.



Dieses System bieten wir in 2 Versionen an:

- Premium für Brennstoffe, Öl, Holz und Pellets
- Standard für Gas, Öl Kesseln und Pellets

Dieses System ist für trockene Betriebsweise vorgesehen mit der Temperatur bis 450°C. Auch oval und quadratisch vorhanden.

Charakteristik der einwandigen Systeme MKS

Einwandige Systeme	MKS PREMIUM ohne Dichtung	MKS STANDARD ohne Dichtung
Gas	✓	✓
Heizöl	✓	✓
Holz	✓	✓
Pellets	✓	✓
Kohle	✓	—
Temperaturklasse	T450	T450
Materialgüte	1.4404	1.4521
Materialstärke	0,6 - 1,0 mm	0,5 - 0,8 mm
Korrosionsklasse	V3	V2
Isolierstärke	—	—
Schweißmethode	Plasma, WIG vollverschweißt	Plasma, WIG vollverschweißt
Isolierung	—	—
Betriebsweise	Unterdruck	Unterdruck
Rußbrandbeständigkeit	✓	✓
CE Nummer	0432-CPR-00095-110 (MKS)	0432-CPR-00095-110 (MKS)
Garantie	**30 Jahre**	**30 Jahre**

CE MPA NRW. Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen PRÜFEN • ÜBERWACHEN • ZERTIFIZIEREN

MKS Standard CE-0432-CPR-00095-110
MKS Premium CE-0432-CPR-00095-110

MKS Standard:
EN 1856-2 T450-N1-D-V2-L99060 - G
EN 1856-2 T450-N1-W-V2-L99040 - G
EN 1856-2 T450-N1-W-V2-L99050 - G
EN 1856-2 T450-N1-W-V2-L99060 - G

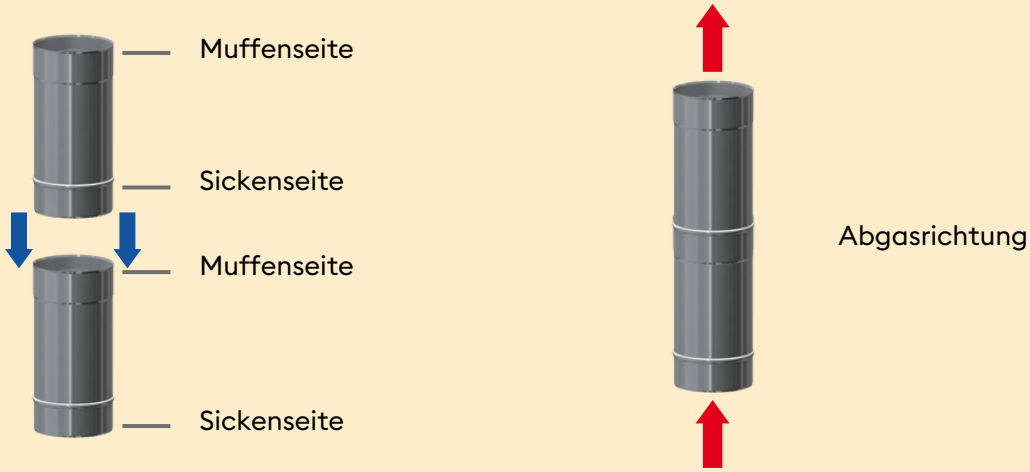
MKS Premium:
EN 1856-2 T450-N1-D-V2-L50010 – G
EN 1856-2 T450-N1-W-V2-L50060 – G
EN 1856-2 T450-N1-W-V2-L50080 – G
EN 1856-2 T450-N1-W-V2-L50010 – G

MONTAGEBEISPIEL EINER MKS ABGASANLAGE



VERBINDUNG DER ELEMENTE DES MKS SYSTEMS

Abgasrichtung und Montagerichtung der Elemente



1



Das Element wird mit der Muffenseite nach oben gestellt.

2





Bereite das nächste Element mit der Siceknseite nach unten vor.

3



Stecke beide Elemente zusammen. Alle Bauteile des MKS System sind so zu montieren, dass die Muffe nach oben bzw. in Strömungs-richtung des Abgases zeigt.

Es gibt auch die Möglichkeit die einwandigen Elemente mit einem Klemmband zu sichern, was noch bessere Stabilität des Schornsteins gewährleitet.

Setzen Sie dazu das Klemmband auf die zusammengesteckte Elemente (am besten von oben) und befestigen Sie es, indem Sie es an der Sicke abschließen.



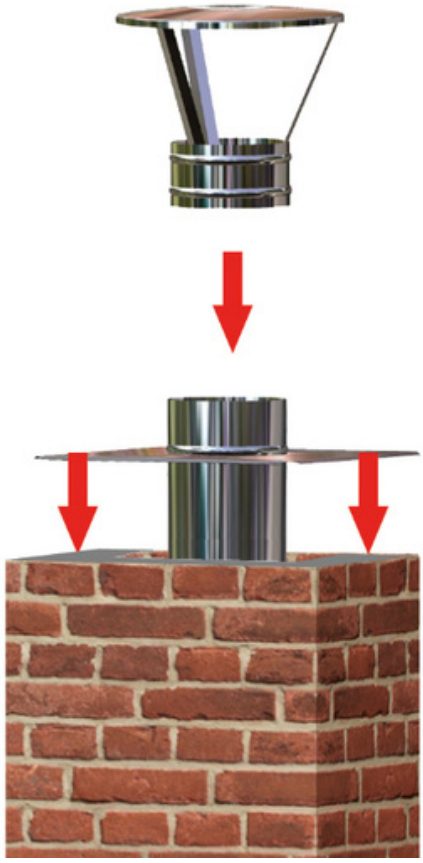


ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Denken Sie daran, die Schachtabdeckung und die Reinigungstür richtig zu schließen. Dadurch bildet die Luft im Schacht eine Isolierschicht.

Die Schachtabdeckung dient auch als Dehnungsfuge und ermöglicht die thermische Ausdehnung des Schornsteins.







ALLGEMEINE ANLEITUNG

1. Die Einhaltung der in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise ist für die ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage erforderlich und schließt die Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch die Installation der Schornsteinanlage aus.

2. Wird das Rauchgasableitungssystem entgegen den Anweisungen in der Installationsanleitung installiert, erlöschen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

3. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Edelstahlelemente nicht mit Mörtel, Farbe, Metallspänen durch Flexen von Stahl oder sonstigen Medien in Berührung kommen.

4. Halten Sie unbedingt die Abstände zu brennbaren Materialien ein – diese Abstände sind in der Leistungserklärung enthalten, die auf der Website und beim Hersteller zu finden ist.

5. Die Abgasleitungen dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht verändert oder repariert werden.

6. Ein Element darf nicht verwendet werden, wenn es beschädigt (eingedruckt oder verbeult) ist.

SICHERHEITSTIPPS

1. Die ausfuhrungen sind vor Baubeginn mit dem zustandigen Bezirksschornsteinfegermeister abzustimmen. Generell gilt, dass in der Bundesrepublik der Bau oder die Sanierung von Abgasanlagen durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde genehmigungs-/anzeigepflichtig ist. Die Abnahme/Genehmigung muß durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister oder Baubehörde erfolgen. Die Anforderungen der Zulassungen, der Montageanleitung und die DIN 18160 sind in jedem Fall einzuhalten. Bei der Planung von Abgasanlagen müseen zunächst alle Daten von Kessel, Abgasanlogenkonstruktion und baulichen Gegebenheiten erfasst werden. Der für eine ordnungsgemäße Funktion erforderliche Abgasanlagen-querschmitt ergibt sich aus der Berechnung nach DIN EN 13384.

2. Es dürfen nur originale, neue und unbeschädigte Elemente der MK Sp. Z o.o. verwendet werden, da nur solche Elemente eine sichere Nutzung des Schornsteinsystems gewährleisten.

3. Schornsteinsysteme sollten gemäß ihrem Verwendungszweck benutzt werden, der im Technischen Katalog und in den Preislisten des Hersteller-Garanten angegeben ist.

4. Schornsteinsysteme sind nach den derzeit geltenden Vorschriften zu warten (einschließlich regelmäßiger Reinigung).

5. Die Korrektheit der Montage und die jährliche technische Überprüfung des Schornsteins kann nur durch ein schriftliches Zertifikat des Schornsteinfegermeisters bescheinigt werden.